

## 17-ZOLL-MONITOR



*Bildschirm  
für Einsteiger*



**17E02T**

Step, Recklinghausen  
Tel. 02361/37660  
<http://www.step.de>  
Rund 1400 Mark

## 17-ZOLL-MONITOR



*Günstiger Preis,  
unscharfes Bild*



**Highscreen MS 1779P**

Vobis, Würselen  
Tel. 02405/4444500  
<http://www.vobis.de>  
899 Mark

Dieser Monitor basiert auf einer Bildröhre von Sony mit Streifenmaske (0,25 Millimeter Punktabstand) und erfüllt die TCO-92-Norm. Die Bildqualität bewerteten wir mit „gut“. Wir notierten leichte Konvergenz- und sichtbare Geometriefehler in den Ecken. Die Helligkeit war über den gesamten Schirm gleichmäßig verteilt. Die maximale Wiederholrate bei der 1024er Auflösung beträgt gute 96 Hz. Es lassen sich nur wenige Einstellungen per Onscreen-Display ändern. Positiv: Es gibt eigene Regler für Helligkeit und Kontrast. Der Stromverbrauch lag bei 85 Watt – Durchschnitt. Negativ: Der Monitor besitzt keinen Netzschalter. Daher „zieht“ er immer mindestens 6,5 Watt aus der Steckdose. Sie bekommen 36 Monate Garantie (12 Monate kostenloser Vor-Ort-Service inklusive). Die Hotline war fachkundig und erreichbar. Der Preis von rund 1400 Mark ist angemessen: Platz 15.

BERNHARD WITTMANN

Dieser 17-Zöller von Vobis besitzt eine 0,28-Millimeter-Lochmaske von Goldstar und das TCO-92-Prüfsiegel. Die Bildqualität war „ausreichend“. Wir stellten deutlich sichtbare Konvergenz- und Geometriefehler fest. Außerdem leuchtete der Monitor über den gesamten Bildschirmbereich unterschiedlich hell. Mit einer Zeilenfrequenz von 69 kHz erreicht der Schirm bei 1024 x 768 Bildpunkten gerade noch 85 Hz (bei der 800er Auflösung: 100 Hz). Die Einstellung per Bildschirmmenü geht relativ schnell und einfach. Der Monitor besitzt separate Regler für Helligkeit und Kontrast. Der Stromverbrauch im Betrieb war mit 80 Watt niedrig. Vobis gibt auf das Gerät 36 Monate Garantie. Die Hotline (0190-Nummer) war fachkundig, aber manchmal schlecht zu erreichen. Der Preis von 899 Mark ist günstig. Mit der gezeigten Leistung kommt der MS 1779P von Vobis aber trotzdem nur auf Platz 20.

BERNHARD WITTMANN ►